

Ancilla Domini-Messe

Werktitel: Ancilla Domini-Messe

Untertitel: Missa Brevis für gemischten Chor und Orgel

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 2012

Dauer: 10m 20s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik Geistliche Musik

Besetzung: Soloinstrument(e) Chor Gemischter Chor

Besetzungsdetails: gemischter Chor (1), Orgel (1)

Schwierigkeitsgrad: 1 2

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [TSS Musikverlag Herbert Eberl und Tonstudio Stubai](#)

Beschreibung

"Aus der Heiligen Schrift wissen wir, dass Maria, die Gottesmutter, nicht nur als "Himmelskönigin", sondern auch als "Magd des Herrn" verehrt wird. Als ihr in der Stadt Nazareth der Engel Gabriel erschien, sagte sie: "Siehe, ich bin die Magd des Herrn" ("Ecce Ancilla Domini"). Lukas 1,38. Die hier vorliegende Missa Brevis für gemischten Chor und Orgel trägt den Namen "Ancilla Domini". Sie wurde in Form und Inhalt bewusst schlicht gehalten, um vor allem leistungsschwächeren Chören einen guten Dienst zu erweisen. Damit die Einstudierung dieser Messvertonung eine augenscheinliche Erleichterung erfährt, besteht das "Kyrie" und das "Agnus Dei" aus nahezu demselben Tonmaterial. Während das "Kyrie" in G-Dur notiert ist, steht das "Agnus Dei" in der gleichnamigen Molltonart, endet aber im aufgelichteten Dur. Im Verlauf des "Gloria" erklingt der einleitende Hauptteil gleich mehrere Male mit unterschiedlicher Textunterlegung. Auch dies erleichtert die Einstudierung. Auf die Vertonung des besonders textreichen "Credo" wurde gänzlich verzichtet. Das "Sanctus" beginnt zwar feierlich, hat aber ab dem "Pleni sunt coeli" einen sehr leichtfüßigen Charakter. So ist dieser schlichten "Ancilla Domini-Messe" nur noch eine ihr gebührende Verbreitung und den Ausführenden viel Freude bei der Darbietung derselben zu wünschen."
